



**Dr. Martina Bunge**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Vorsitzende des Ausschusses für Gesundheit  
Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
(030) 227 – 70067  
(030) 227 – 76076  
Martina.bunge@bundestag.de

# Pressemitteilung

---

6. Juni 2008

## Leben retten, Leiden vermindern

**Anlässlich des Tags der Organspende am 7. Juni appelliert Martina Bunge, Abgeordnete der Fraktion DIE LINKE im Bundestag und Vorsitzende des Gesundheitsausschusses, an die Bereitschaft der Bevölkerung zur Organspende:**

Eine Organspende kann Leben retten und Leiden vermindern. Jede und jeder kann in die Situation kommen und auf eine Organtransplantation angewiesen sein. Trotzdem ist dieses wichtige Thema in der öffentlichen Diskussion kaum präsent. Nach einer heftigen Debatte im Vorjahr über eine mögliche Novellierung des Transplantationsgesetzes ist es darum wieder ruhig geworden.

Nach wie vor ist die Diskrepanz zwischen der Zahl der Menschen, die dringend eine Organspende brauchen, und der Zahl der realisierten Organspenden riesig. Etwa 12.000 Kranke warten jährlich auf ein lebensrettendes Organ, die meisten auf eine Niere. Doch nur etwa 4.000 Organe stehen zur Verfügung.

Dabei wären gut zwei gut zwei Drittel der Bundesbürger bereit, nach ihrem Tod Organe zu spenden. Die wenigsten jedoch halten das schriftlich fest oder sprechen mit ihren Angehörigen darüber. Ich möchte alle ermuntern, dies zu tun. Spendenausweise sind vielerorts erhältlich, so auch in meinem Wahlkreisbüro:

Lübsche Straße 97, 23966 Wismar,  
Telefon 03841/32 65 993, [martina.bunge@wk.bundestag.de](mailto:martina.bunge@wk.bundestag.de)